

## Transportalternativen von und nach Asien

A

Im Rahmen des Supply-Chain-Managements spielt die Logistic Chain eine besonders wichtige Rolle. Verzögerte Produktionsabläufe und der Bedarf von Gütern in den aktuellen dynamischen Märkten fordert die Logistic Chain heraus. Dabei beeinflusst besonders die Wahl des Transportmittels die Verfügbarkeit der Waren. Gleichzeitig muss die Kostenkalkulation eingehalten werden. So stellt sich grundsätzlich im internationalen Warenverkehr stets die Frage: Schnelle Verfügbarkeit zu höheren Kosten (per Flugzeug) oder günstige Transportkosten, doch dafür eine verzögerte Verfügbarkeit der Ware (per Schiff)?

### Wussten Sie schon, dass

die Differenz der Kosten zwischen den beiden Verkehrsmitteln Flugzeug und Schiff auf den verfügbaren Ladekapazitäten basiert? So können bspw. auf dem aktuell größten Containerschiff bis zu 20.000 TEU (1 TEU = 1-20'DV Ctr. // 2 TEU oder 1 FEU = 1-40'DV oder HC Ctr. ) transportiert werden. Hingegen umfasst eine der regulär eingesetzten Frachtflugzeuge, wie die Boeing 747 ca. 120 Tonnen maximal an Payload (Zuladung). Auch das Volumen steht in der Luftfracht eingeschränkter zur Verfügung als in der Seefracht, was sich in der Berechnung des frachtpflichtigen Gewichts widerspiegelt. Während das Verhältnis in der Seefracht bei 1:1 liegt (1 cbm zu 1 to.), steht das frachtpflichtige Gewicht in der Luftfracht in einem Verhältnis von 1: 1,67 (1 cbm zu 167 kg).



Gerade China ist bekannt als einer der größten Handelspartner von Deutschland. Wir möchten Ihnen deshalb heute die verschiedenen Alternativen zu den altbekannten See- und Luftfrachttransporten aus Asien aufzeigen.

### Sea-Air Transporte

Je nach Transportstrecke stehen neben den klassischen Transportmitteln wie das Seeschiff und Flugzeug, weitere Transportvarianten zur Verfügung. Gerade bei den Warenverkehren mit den asiatischen Ländern sind kombinierte Verkehrsmittel eine attraktive Variante zur Seefracht. Sogenannte „Sea-Air-Transporte“ verkürzen die Laufzeit, sind aber preiswerter als die Luftfracht. Allerdings wirkt sich dieser Preisvorteil nur bei Fernost-Importsendungen aus. Als klassische Seefracht gelangen die Güter hierbei als Stückgutsendungen per Container beispielsweise nach Dubai und werden dort umgeladen und per Flugzeug zum Beispiel nach Frankfurt/Main verfliegen. Ein Sea/Air-Transport von Shanghai nach Frankfurt dauert zwischen 20 und 25 Tagen. Aufgrund der niedrigeren Luftfrachtraten im Export nach Fernost bietet diese Variante jedoch keinen preislichen Vorteil. Nachdem nun auch beim Import aus den asiatischen Ländern das Luftfracht-

Ratenniveau gesunken ist, können Flüge mit Umladung (Zwischenstopps) und einer Laufzeit von 5-7 Tagen oftmals günstiger sein, als der Sea-Air Transport. Dabei ist das Ratenniveau abhängig vom Aufkommen und der jeweils aktuellen, saisonalen Marktsituation. Auch hier gilt, je knapper der verfügbare Platz, desto höher die Luftfrachtraten. In der Hochsaison erhöht das Frachtaufkommen somit die Luftfrachtraten, so dass dann die Variante Sea-Air wieder eine Kostenersparnis gegenüber der reinen Luftfracht ermöglicht. Die Sea-Air Variante bieten wir Ihnen gerne aus folgenden Ländern an: China, Hongkong, Thailand, Indonesien, Sri Lanka, Korea, Taiwan, Vietnam und Indien

### Internationale Bahnverkehre



Durch den Ausbau der transsibirischen Eisenbahnstrecken zu Asien und Europa hat sich eine interessante Alternative ergeben, um Transporte in Seefracht-Containern (i.d.R. 40' HC Ctr.) auf der Schiene mit einer attraktiven Laufzeit zwischen China und Europa durchzuführen. Der Transport von Shanghai nach Duisburg dauert durchschnittlich 19 Tage, hingegen ein Schiffstransport nach Hamburg ca. 32 Tage.

Auch im Export hat sich die Bahnvariante bereits bewährt. Aufgrund der Ladekapazitäten eines Blockzuges (zwischen 40-80 FEU/ 40' Ctr.) sind die Bahntransporte zwar teurer als die See-

fracht, jedoch liegen die Kosten bei größeren Sendungsvolumen deutlich unter den Luftfrachtkosten. Auch per Stückgut (LCL) wird dieser Service bereits von uns angeboten und ermöglicht eine Verkürzung der Laufzeiten um ca. 2 Wochen im Vergleich zur Seefrachtverladung.

Auch kombinierte Transporte „See-Schiene“ sind möglich. So sind bereits Japan und Südkorea mit angebunden worden, wobei der Transport bis zum / vom chinesischen Festland auf dem Seewege erfolgt. Hierbei sind aktuell Buchungen von Voll-Containern möglich. Auf unserer Karte sehen Sie die Bahnstrecken, auf denen wir Ihnen unseren FCL (Container) und auch unseren LCL Service anbieten.

Da das Streckennetz im internationalen Bahnverkehr für den weiteren Ausbau vorgesehen ist und stetig wächst, freuen wir uns darüber, weitere Länder mit in unser Angebot aufzunehmen und Ihnen anbieten zu können. Sprechen Sie uns an. Gerne stellen wir Ihnen ein Angebot, zugeschnitten auf Ihre individuellen Bedürfnisse unter Berücksichtigung von Lieferterminen und den Kostenfaktoren, zusammen.

### Wussten Sie schon, dass

es bei der Eisenbahn unterschiedliche Spurbreiten (Abstand zwischen den Schienen) gibt? Weltweit haben 3/4 aller Schienenstränge eine Spurbreite von 1435 mm. In der ehemaligen UdSSR und der Mongolei ab der weißrussischen Grenze, beträgt diese aber 1520 mm. Die Güter müssen deshalb bei Spurwechsel umgeladen werden. Dies geschieht an den jeweiligen Grenzübergängen zwischen Europa und Russland sowie zwischen Russland/Kasachstan und China.

